



Sammlung Theaterzettel

Aida

Lederer, Felix

1910-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 30. Dezember 1910

26. Vorstellung im Abonnement B

AIDA

Grosse Oper in 4 Akten von **G. Verdi**, Text von Antonio Ghislanzoni.

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der König	Artur Pacyna
Amneris, seine Tochter	Betty Kofler
Aida, äthiopische Sklavin	Hanna von Granfelt
Rhadamés, Feldherr	Fritz Vogelstrom
Ramphis, Oberpriester	Wilhelm Fenton
Amonasro, König von Aethiopien, Aida's Vater	Hans Bahling
Ein Bote	Fritz Müller
Eine Priesterin	Jane Freund

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Tänze sind arrangiert von Aennie Häns.

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen.

Im zweiten Akt: Tanz der Mohren-Knaben.

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Aennie Häns, Marie Zimmermann und dem Ballettpersonal.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Hohe Preise:

Parterre:		II. Rang:	
Loge, 1. Reihe	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe	Mk. 4.50
Loge, 2. Reihe	" 6.—	Loge, 2. Reihe	" 4.—
Parfett	" 5.50	III. Rang:	
Steh-Parfett (unnummeriert)	" 3.50	Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
Parterre (unnummeriert)	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
I. Rang:		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 2.50
Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—	IV. Rang:	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 7.—	Galerieloge	" 1.50
		Galerie	" .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparfett, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.